Deutsch-Chinesische Nachrichten

Deutsche Tageszeitung ‖ 德 華 日 報 ‖ Eingetragen als Zeitung auf dem Chinesischen Postamt.

中華郵政特准掛號立券之報紙

7. Jahrgang — Tientsin, Sonntag, den 16. Februar 1936. — Nr. 1650

IV. Winter Olympiade

Silbermedaille im Eiskunstlauf an Deutschland

Garmisch-Partenkirchen, den 14. Februar (Transocean C.N.) Die Entscheidung über die Eiskunstlaufmeisterschaft für Herren wurde am Freitag Abend mit dem Kürlauf herbeigeführt. Erwartungsgemäss wurde der Wiener Karl Schäfer von den Schiedsrichtern als bester Läufer erklärt. Um die weiteren Plätze entspann sich ein heftiger Kampf zwischen dem Kanadier Wilson, dem Engländer Sharp und dem deutschen Meister Ernst Baier, welche nach dem Ergebnis des Pflichtlaufes nicht einmal einen Punkt auseinanderlagen. Mit einem meisterhaft vorgetragenen schwierigen Programme konnte sich Ernst Baier den zweiten Platz sichern vor dem Wiener Kaspar. Oesterreich erhält somit die Goldmedaille und Bronzemedaille und Deutschland die Silbermedaille. Das einzige Eishockeyspiel des Tages, die Begegnung England-Tschechoslowakei, endete mit einem 5:0 Sieg der Engländer.

Soldatentag in Garmisch Partenkirchen

Sieg der italienischen Ski-Patrouille. — Amerikanischer Sieg im Zweierbob. — Im 10 km-Eislauf holt sich Ballangrud die dritte Goldmedaille

Garmisch-Partenkirchen, den 14. Februar (Transocean C.N.) Heute morgen um 8,30 Uhr begann hier im Skistadion am Gudiberg der „Soldatentag" zu dem neun konkurrierende Länder gemeldet hatten. Schon in den frühen Morgenstunden hallte der Marschtritt grauer Kolonnen, die zum Skistadion, dem Start- und Zielplatz des Militärpatrouillenlaufs marschierten, durch den Ort. Im Skistadion waren hohe und höchste Offiziere aller Nationen, die gemeldet hatten, anwesend. Man sah u.a. Reichskriegsminister von Blomberg, den Oberbefehlshaber des Heeres, Freiherrn von Fritsch, den deutschen Gesandten in Wien, von Papen, und ausserdem zahlreiche Offiziere der Kriegsmarine.

Der Himmel war wieder wolkenlos. Die tiefen Temperaturen des Morgens stiegen unter dem wärmenden Einfluss der Sonne sehr rasch. Die Patrouillen bestanden aus je einem Offizier, einem Unteroffizier und zwei Mann. Die zurückzulegende Strecke betrug 25 km. In der Mitte des Laufes war eine Scharfschiessübung eingelegt, deren Zeit mitgerechnet wurde. Bei dem Treffen handelt es sich allerdings nur um einen Vorführungswettbewerb, wofür es keine olympische Medaille gibt.

Der Kampf war ausserordentlich scharf. Nach Beendigung des ersten Laufes waren die Finnen in klarer Führung, die als erste im Skistadion wieder eintrafen. Den Endsieg erfocht die italienische Mannschaft unter Führung von Capitano Silvestri mit 2 Std. 28 Min. 35 Sek, Zweiter wurde die finnische Mannschaft unter Führung von Oberleutnant Kuvaja mit 2 Std. 28 Min. 49 Sek. Auf dem dritten Platz folgte die schwedische Mannschaft unter Führung von Leutnant Wahlberg mit 2 Std. 35 Min. 24 Sek. Den vierten Platz belegte Oesterreich mit 2 Std. 36 Min. 19 Sek. und den fünften belegte Deutschland mit 2 Std. 36 Min. 24 Sek.

Am Riessersee fanden der erste und zweite Lauf im Zweierbobrennen statt, wofür 23 Schlitten von 13 Nationen zur Stelle waren. Der Bahnzustand war ausgezeichnet, sodass schnellste Zeiten erzielt wurden. Der Amerikaner Brown konnte mit 1 Min. 22,5 Sek. einen neuen phantastischen Bahnrekord aufstellen. In beiden Läufen war der Bob U.S.A. 1 mit 2 Min. 43,52 Sek. bester. Zweiter wurde Schweiz 2, mit 2 Min. 46,65 Sek. Dritter U.S.A. 2 mit 2 Min. 47 Sek. An siebenter und neunter Stelle liegen die Vertreter Deutschlands Kilian und Grau. Nicht weniger als zwölfmal wurde der von Kilian gehaltene Bahnrekord unterboten.

Auf dem Riessersee wurde am Freitag vormittag mit dem 10 000 m-Lauf der letzte Eisschnellaufwettbewerb ausgetragen. Der norwegische Weltmeister holte sich auch hier mit der neuen olympischen Rekordzeit von 17 Min. 24,3 Sek. die Goldmedaille, sodass er mit nicht weniger als drei Goldmedaillen und einer Silbermedaille nach Norwegen heimkommt. Zweiter wurde der Finne Vasenius, dritter Stiepl, Oesterreich, vierter Mathiesen, Norwegen. Die deutschen Vertreter Sams und Sandtner konnten sich nicht plazieren, obwohl sie die bisherige deutsche Bestzeit unterboten.

IV. Winter - Olympia 1936

in Garmisch-Partenkirchen.

Siegertafel

1. **Ski. — Abfahrt und Slalomlauf für Frauen.**
   Goldene Medaille: Christl Cranz, Deutschland,
   Silberne „ Käthe Grasegger, Deutschland,
   Bronzene „ Leila Schon-Nielsen, Norwegen.
2. **Ski. — Abfahrt und Slalomlauf für Männer.**
   Goldene Medaille: Franz Pfnuer, Deutschland,
   Silberne „ Gustav Lantschner, Deutschland,
   Bronzene „ Emile Allais, Frankreich.
3. **Ski. — 4 x 10 km Staffellauf.**
   Goldene Medaille: Finnland,
   Silberne „ Norwegen,
   Bronzene „ Schweden.
4. **500 m Eisschnellauf.**
   Goldene Medaille: Ivar Ballangrud, Norwegen,
   Silberne „ Georg Krog, Norwegen,
   Bronzene „ Ishihara, Japan.
5. **Viererbobrennen.**
   Goldene Medaille: Bob Schweiz II, Führer Ltn. Musy,
   Silberne „ Bob Schweiz I, Führer Capadrut,
   Bronzene „ Bob England, Führer Niceway.
6. **Ski. — 18 km Langlauf.**
   Goldene Medaille: Larsson, Schweden,
   Silberne „ Otjborn Hagen, Norwegen,
   Bronzene „ Nieni, Finnland.
7. **5000 m Eisschnellauf.**
   Goldene Medaille: Ivar Ballangrud, Norwegen,
   Silberne „ Birger Vasenius, Finnland,
   Bronzene „ Ojala, Finnland.
8. **Ski. — 18 km Langlauf und Springen.**
   Goldene Medaille: Otjborn Hagen, Norwegen,
   Silberne „ Hoffsbakken, Norwegen,
   Bronzene „ Bredahl, Norwegen.
9. **1500 m Eisschnellauf.**
   Goldene Medaille: Charles Mathiesen, Norwegen,
   Silberne „ Ivar Ballangrud, Norwegen,
   Bronzene „ Birger Vasenius, Finnland.
10. **Kunsteislauf in Paaren.**
    Goldene Medaille: Maxi Herber — Ernst Baier, Deutschland,
    Silberne „ Ilse Pausin — Erik Pausin, Oesterreich,
    Bronzene „ Emilia Rotter — Laszlo Szollas, Ungarn.
11. **Kunsteislauf für Männer.**
    Goldene Medaille: Karl Schäfer, Oesterreich,
    Silberne „ Ernst Baier, Deutschland,
    Bronzene „ Kaspar, Oesterreich.
12. **10 km Eisschnellauf.**
    Goldene Medaille: Ivar Ballangrud, Norwegen,
    Silberne „ Birger Vasenius, Finnland,
    Bronzene „ Stiepl, Oesterreich.
13. **25 km Militärpatrouille.**
    1. Italien, Führer Capitano Silvestri,
    2. Finnland, „ Oberltn. Kuvaja,
    3. Schweden, „ Ltn. Wahlberg.

Kein Geld - sondern ein Güterproblem

Dr. Schacht in Bremen über die Exportsteigerung

Bremen, den 14. Februar (Transocean C.N.) In Gegenwart von mehr als einhundert Gästen fand am Freitag das seit Jahrhunderten traditionelle Bremer Seefahrtsessen „Schaffermahlzeit" statt. Unter den auswärtigen Gästen befanden sich der Reichswirtschaftsminister Dr. Schacht, der Reichsführer der S.S. Himmler, sowie der Wirtschaftsbeauftragte des Führers, Keppler.

Vorher hatte Dr. Schacht auf der Tagung der Bremer Wirtschaftskammer das Wort ergriffen und erklärt, dass heute der Exportwille und die Ausfuhrsteigerung notwendiger als je seien. Nur vermehrter Export könnten die notwendigen grösseren Rohstoffmengen nach Deutschland hereinbringen.

Unter ausdrücklicher Ablehnung aller Währungsexperimente, da mit entwerteten Marknoten keine Fette, keine Baumwolle, keine Metalle am Weltmarkte zu haben seien, bezeichnete Dr. Schacht die gegenwärtige Weltwirtschaftslage nicht als Geld-, sondern als Güterproblem. Nur, indem Deutschland hart arbeite, sparsam lebe und nichts vergeude, könne es den Weg in eine bessere Zukunft finden.

Neue Veröffentlichung von Kriegerbriefen

Berlin, den 14. Februar (Transocean C.N.) Die Nationalsozialistische Kriegsopferversorgung plant die Herausgabe eines Werkes, welches in Ergänzung der vor mehreren Jahren erschienenen „Kriegsbriefe gefallener Studenten" bisher unveröffentlichte Soldatenbriefe aus dem Weltkriege aus allen Schichten der Bevölkerung enthalten soll. In dem von der Presse veröffentlichten Aufrufe zur Mitarbeit aller Volksgenossen heisst es, dass die Wiederherstellung der deutschen Ehre durch die Schaffung des neuen Volksheeres es mehr als je geboten erscheinen lasse, die in den vergangenen Jahren verschütteten Werte soldatischer Tradition aus dem grossen Krieg vor dem Untergang zu bewahren. Nicht literarische Kunst der Feder, sondern die schlichte Handschrift des Kämpfers und echte Gefühle der Erlebnisse sollen das Wertvollste sein.

Disziplinarverordnung des Reichskirchenausschusses.

Berlin, den 14. Februar (Transocean C.N.) Der Reichskirchenausschuss der deutschen Evangelischen Kirche gab sich jetzt eine eigene Disziplinarverordnung, welche bis zum Ablauf der Vollmachten des Reichskirchenausschusses im März des kommenden Jahres alle Streitigkeiten regeln soll. Auf Grund der neuen Verordnung wird eine Disziplinarkammer und ein Disziplinarhof der deutschen Evangelischen Kirche geschaffen, wobei letztere als Berufungsinstanz für landeskirchliche Disziplinarverfahren arbeitet.

Abessinier rüsten zum Angriff auf Makale

Addis Abeba, den 14. Februar (Transocean C.N.) Unter den abessinischen Truppen, die sich für einen Angriff auf Makale rüsten, wozu die Armeen von Ras Kassa, Ras Seyum und Ras Imru, die alle wesentliche Verstärkungen erhalten haben, eingesetzt werden sollen, befinden sich auch zahlreiche besondere Sturmabteilungen, die aus uniformierten und mit Gewehren bewaffneten Frauen gebildet sind.

Die abessinischen Führer klagen über Mangel an Munition. Die Moral ihrer Truppen sei ausgezeichnet weshalb sie alles daran setzen werden, den Nahkampf zu erzwingen, auf den die abessinischen Krieger brennen.

Berichte von der Südfront sagen, dass die Truppen von Ras Nasibu auf das Tal des Fasar Flusses vorrücken, ohne auf ernsten Widerstand zu stossen, und bereits Warandas, 40 Meilen nördlich von Gorahai, erreicht haben.